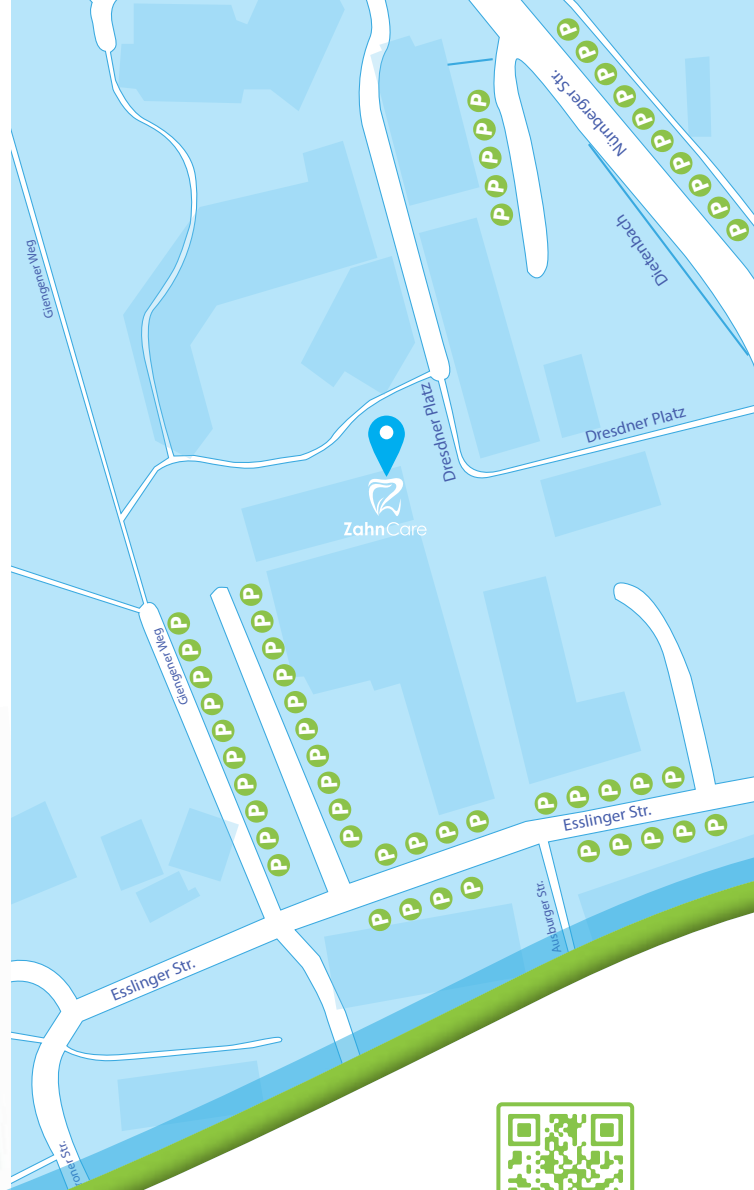


Wurzelbehandlung mit Op-Mikroskop: die modernste Methode zur Zahnerhaltung

Ziel einer Wurzelkanalbehandlung ist es, die Wurzelkanäle von Bakterien zu reinigen und deren Wiederbesiedelung zu verhindern.

Wenn jedoch Kanäle übersehen wurden und die Länge oder Breite der Kanäle nicht richtig aufbereitet wurde können sich diese erneut vermehren. Ebenso bei einer komplexen Kanal Anatomie bei der die Reinigungswirkung zu gering war.



www.zahn-care.de
info@zahn-care.de




T: +49 (0) 7121 62 00 87
F: +49 (0) 7121 62 27 551



Dresdner Pl. 7, 72760 Reutlingen

 @zahncareawadin

 @abdelrahman.awadin


ZahnCare

WURZELBEHANDLUNG
MIT OP-MIKROSKOP

Wenn eine Wurzelbehandlung zum Misserfolg führt, besteht noch die Möglichkeit den Zahn mit einer Revisionsbehandlung schonend zu behandeln und langfristig zu erhalten.

Die Revisionsbehandlung ist eine minimalinvasive und schonende Therapie. Dabei wird die alte Wurzelfüllung entfernt, alle Kanäle und Einziehungen im Wurzelkanalsystem dargestellt, desinfiziert und anschließend eine neue Wurzelfüllung eingebracht.



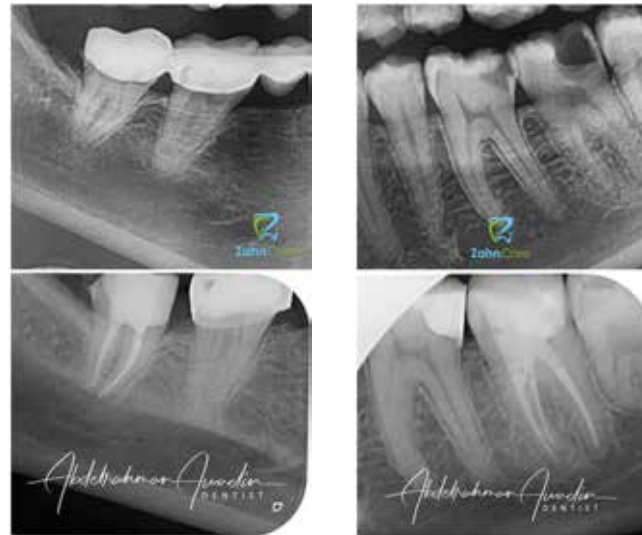
Was sind die möglichen Ursachen wenn die Wurzelbehandlung keinen Erfolg brachte?

Als mögliche Ursachen zählen u. a.

- undichte Deckfüllung bzw. undichte Abdeckung des Wurzelkanalsystems
- fehlende Kanäle bzw. unvollständige Darstellung des Wurzelkanalsystems
- unvollständige Wurzelfüllung
- überpresste Wurzelfüllung
- anatomische Komplexität
- Frakturen und Risse im Wurzelkanalsystem

Laut Studien und Erfahrungen wird festgestellt, dass die häufigsten Ursachen die unvollständige Auffindung der Kanäle und undichte Deckfüllung bzw. freigelegte Wurzelfüllung sind.

Mithilfe eines OP-Mikroskops und anderen speziellen Ausstattungen kann der Zahnarzt diagnostizieren, woran es liegt und behandelt entsprechend.



So läuft die Behandlung ab:

Die Behandlung zieht sich in der Regel über zwei bis max. drei Sitzungen.

Sinnvollerweise wird die Behandlung unter einem OP-Mikroskop durchgeführt. Es bietet enorme Vorteile, denn mehr Erkennen heißt genauer behandeln!

Das OP-Mikroskop verfügt über eine sehr starke Beleuchtung und eine bis zu 30-fache Vergrößerung.

Wenn man sich das Wurzelkanalsystem wie Baumwurzeln vorstellt, sind die Kanäle an der Wurzelspitze etwa 0,2 bis max. 0,4 mm breit und haben zahlreiche Verzweigungen und Einziehungen.

Diese Ministrukturen haben Bindegewebe, und sind bereits seit Monaten oder sogar Jahren durch besiedelnde Keime infiziert.

Um einen Erfolg durch die Wurzelbehandlung zu gewährleisten ist die Desinfektion des gesamten Wurzelkanalsystems unerlässlich.

Dies setzt ein fundiertes Fachwissen des Behandlers und die Anwendung eines OP-Mikroskops voraus.



Wie hoch ist die Erfolgsquote?

Laut zahlreicher Studien liegt die Erfolgsquote im Beobachtungszeitraum von zehn Jahren zwischen 70 bis zu 94 %.

Tatsächlich kann man auf dem aktuellen Wissensstand viele natürliche Zähne langfristig erhalten.

Ein Erhaltungsversuch des ansonsten verlorenen Zahnes lohnt sich auf jeden Fall.